

BRIO Preis 2009

**Der BRIO Preis 2009 geht an Gisela Wegener-Spöhring ,
Universitätsprofessorin a. D. für Pädagogik und Didaktik in der
Grundschule, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität Köln,
für ihre lebenslangen Forschungen im Bereich
geschlechtsspezifisches und stereotypes Spielzeug,
Kriegsspielzeug und Aggressivität im kindlichen Spiel sowie für
ihren Beitrag für die International Toy Research Association (ITRA).**



Frühe Arbeiten belegen eine "balancierte Aggressivität" bei Kindern

Ihre frühen Forschungen in den 1980er-Jahren zum Thema Kriegsspielzeug und Kriegsspiele bei Kindern ergaben, dass Kinder die Fähigkeit zu einer "balancierten Aggressivität" besitzen. Demnach gelingt es Kindern, beim Spiel von aggressiven und beängstigenden Szenen einen Spielrahmen aufrecht zu erhalten, der sicherstellt, dass ihre Interaktionen für alle Beteiligten als freundschaftlich und gefahrlos wahrgenommen werden. Daraus leitet Gisela Wegener-Spöhring die Annahme ab, dass die gespielten Aggressionen selten zu realen Aggressionen im Alltag führen, zumal Kinder, die Kriegsspielzeug besaßen, in Interviews eindeutig die Schrecken des realen Krieges ablehnten.

Follow Up-Studie 2002

Im Jahr 2002 führte Prof. Gisela Wegener-Spöhring eine Folgestudie unter neun und zehn Jahre alten Grundschulkindern durch, die die vorausgegangenen Kernaussagen zum Thema "balancierte Aggressivität" bei Kindern bestätigten. Allerdings belegte die Studie von 2002 zudem eine starke Verarmung der Spielkultur und gab damit Anlass zu Skepsis und geringerem Optimismus. Dieses Ergebnis zeigt, dass auch Kinder des 21. Jahrhunderts Spielzeug und Spielwelten brauchen, die ihnen Sicherheit und Harmonie vermitteln.

21. Jahrhundert

Mit dem Eintritt in die zweite Dekade des 21. Jahrhunderts möchten wir mit Vergabe des BRIO Preises die herausragende Bedeutung von Prof. Gisela Wegener-Spöhrings lebenslangen Forschungen herausstellen.

In diesem Jahr wird der BRIO Preis von der Lennart Ivarsson Scholarship Foundation bereits zum 17. Mal vergeben. Der Preis würdigt dabei wichtige Arbeiten in den Bereichen Spielen, Spielzeug und Kindesentwicklung von unabhängigen Wissenschaftlern bzw. Organisationen.

Osby, Dezember 2009

Lennart Ivarsson Scholarship Foundation

Dag Ivarsson, Vorsitzender der Stiftung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Dag Ivarsson

Tel +46-479-10059

dag.ivarsson@cedela.se oder jessica.nystrom@brio.net

Kontakte für die Presse:

Christian Alsbaek

BRIO GmbH

Tel.: + 49 (0)9122 – 98 97 0

christian.alsbaek@brio.net

Susanne Nguyen

Trademark PR

Tel.: +49 (0)89 – 44 44 674 11

brio@trademarkpr.eu

Lisa Lenkeit

Trademark PR

Tel.: +49 (0)89 – 44 44 674 15

brio@trademarkpr.eu